

---

## Inhaltsverzeichnis

---

EINFÜHRUNG	11
1. Ausgangspunkt, Gegenstand und Ziel der Darstellung	11
2. Typologische Kriterien	14
3. Übersicht über die Typen des Fernstudiums in Großbritannien	17
4. Der Begriff "Fernstudium im Medienverbund"	22
5. Experimente im Vorfeld des Hochschulfernstudiums im Medienverbund	26
a) Verbund in loser Form	28
b) Verbund in integrierter Form	34
 H a u p t t e i l	
Die Offene Universität als Typus des Hochschulfernstudiums im Medienverbund	39
EINLEITUNG: Die Entstehung der Offenen Universität und ihr Standort im Bildungswesen Großbritanniens	39
1. Die Situation im Hochschulbereich	39
2. Die Entstehung der Offenen Universität	41
3. Das Studentenreservoir und die Kapazitätsfrage	50
4. Der Begriff "Offene" Universität und Strukturunterschiede zu den traditionellen Hochschulen	53
DIE STRUKTUR DER OFFENEN UNIVERSITÄT	59
A. Institution und Studiengang (mit besonderer Berücksichtigung der Sozial- und Geisteswissenschaften)	59
I. Die organisatorische Struktur	59
a) Der "Campus" in Walton Hall (Milton Keynes) als Zentrum der Offenen Universität	59
b) Die Einrichtungen der Offenen Universität und ihre Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	61
1. Gremien und Einrichtungen in Walton Hall	61

2. Die regionalen Verwaltungs- und die lokalen Studienzentren	70
3. Die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der freien Erwachsenenbildung	73
4. Die Partnerschaft zwischen der Offenen Universität und der BBC	74
5. Die Zusammenarbeit der Offenen Universität mit Einrichtungen des Hochschuldirektstudiums	77
c) Der Lehrkörper: Direktoren, Professoren und Tutoren	79
1. Hauptamtliche Mitglieder des Lehrkörpers	81
- Die Direktoren	81
- Die Professoren	82
- Die hauptamtlichen Tutoren und Studienberater (Staff Tutors and Counsellors)	84
2. Nebenamtliche Mitglieder des Lehrkörpers (Part-time Tutors and Counsellors)	86
- Herkunft und Zahl der nebenamtlichen Lehrer	87
- Anstellung, Anleitung und Kontrolle der nebenamtlichen Lehrer	88
(1) Prozedur für Kurstutoren in ihrer Eigenschaft als Korrespondenz-tutoren	90
(2) Ziel der Gruppenbetreuung und ihre Durchführung	91
(3) Einsatz der Hörfunk- und Fernsehprogramme im Rahmen der Gruppenbetreuung	92
(4) Einbeziehung der Tutoren in das Rückkoppelungssystem	93
d) Die Studenten	94
1. Die Bedingungen für die Zulassung zum Studium	97
2. Die Einschreibungsprozedur	100
3. Die Bewerbungen und Zulassungen für die Studienjahre 1971 - 1974	101
4. Bewerbungen und Angebot von Studienplätzen bei den einzelnen Grundkursen	103

5. Bewerbungen und Angebot von Studienplätzen für die einzelnen Regionen	104
6. Bewerbungen und Angebot von Studienplätzen nach Berufsgruppen	105
e) Kursstruktur und Studienziele	107
1. Die Kursstruktur im ganzen	107
2. Das Studienjahr	108
3. Die Studiendauer im Zusammenhang mit dem System der "credits" und "exemptions"	108
4. Die Kombination von Kursen	109
5. Das postgraduale Programm	110
6. Das Kursangebot auf dem Gebiete des Grundstudiums (undergraduate level) in den ersten Jahren der Offenen Universität	111
f) Der Studien- und Examenserfolg	112
- Ergebnisse der Jahresschlußprüfungen	113
- Graduierungen zu Beginn der Studienjahre 1973 und 1974	114
g) Die Kosten	116
1. Die Finanzierung der Offenen Universität	116
(1) Investitionskosten	117
(2) Laufende Kosten	118
(3) Die Frage der Kosteneffektivität	120
2. Die Kosten des Studiums für den einzelnen Studenten	121
II. Die didaktische Struktur	125
a) Der Studiengang im ganzen	125
b) Die Betreuung im einzelnen und die Prinzipien des Medienverbundes	130
1. Das Studienmaterial	130
2. Die Hörfunk- und Fernsehsendungen	132
3. Die Sommerkurse	133
4. Die lokale Betreuung der Studenten an den Studienzentren	135

5. Die Studienanleitungen	138
6. Das System der Rückkoppelung	141
<b>III. Analyse von Studiengängen und Studienmaterial mit Vergleich der einzelnen Verbundelemente</b>	<b>144</b>
<u>1. Beispiel:</u> Grundkurs in Sozialwissenschaften ("Understanding Society: a foundation course")	144
Einleitende Bemerkung	144
a) Die Zielsetzung und der Aufbau des Kurses	145
- Die drei Teile des sozialwissenschaftlichen Grundkurses und der Studiengang im ganzen	145
- Die Direktbetreuung	150
b) Analyse paralleler Einheiten der einzelnen Verbundelemente und ihres Zusammenwirkens	152
(1) "Unit 2" ("Men and Government") als Studieneinheit im Rahmen des Einführungsteiles ("Why People Live in Society")	152
(2) "Unit 2" im Medienverbund	154
- Der Korrespondenzteil	154
- Aufgaben	160
1. Aufgaben mit essayistischem Charakter zur Korrektur durch den Tutor	160
2. Auswahlfragen zur Korrektur durch den Computer	161
- Der Fernseheteil	162
- Der Hörfunkteil	166
c) Zusammenfassende Bemerkung zum Medienverbund bei "Understanding Society"	168
<u>2. Beispiel:</u> Grundkurs in Geisteswissenschaften ("Humanities: a foundation course")	169
Einleitende Bemerkung	169
a) Die Zielsetzung und der Aufbau des Kurses	169

- Der Aufbau des geisteswissenschaftlichen Grundkurses und der Studiengang im ganzen	170
- Die Direktbetreuung	175
b) Analyse paralleler Einheiten der einzelnen Verbundelemente und ihres Zusammenwirkens	177
1. "Introduction to Literature" (Units 9 and 10) als Einführung in die Disziplin	177
(1) Lyrik	179
- Der Korrespondenzteil (Unit 9)	179
- Der Hörfunkteil (Unit 9)	183
- Der Fernseheteil (Unit 9)	183
(2) Erzählprosa (Das Buch Ruth; Kafka, Die Verwandlung)	187
- Der Korrespondenzteil	187
- Fernsehen und Prosainterpretation (allgemeine Bemerkung)	191
- Der Hörfunkteil (Unit 10)	191
2. Shakespeares "Hamlet" als Fallstudie im Medienverbund für den Bereich des Dramas (Units 23 and 24)	194
- Unit 23 (Part I): Arbeitsplan	194
- Unit 24 (Part II): Arbeitsplan	195
- Die Sendungen (Part III)	195
- Die Direktkurse	195
- Der Korrespondenzteil	196
(1) Angeleitete "Hamlet"-Lektüre (Part I)	196
(2) Kritische Gegenüberstellung verschiedener Interpretationen (Part II)	198
- Der Fernseheteil	201
- Der Hörfunkteil	204
- Die Direktbetreuung ( vor allem im Hinblick auf die Sommerkurse)	206
c) Zusammenfassende Bemerkung zum Medienverbund bei "Humanities: a foundation course"	207

B. Die Struktur der übrigen Grundkurse und der Kurse höherer Stufen	208
I. Zur organisatorischen Struktur	208
II. Zur didaktischen Struktur	209
a) Zusätzliches Studienmaterial für Natur- und Ingenieurwissenschaftler	209
b) Zielsetzungen und Aufbau der Grundkurse in der Mathematik, den Naturwissenschaften und den Ingenieurwissenschaften sowie Fragen des Medienverbundes	210
1. Mathematik	210
2. Naturwissenschaften	213
3. Ingenieurwissenschaften	217
c) Anmerkungen zur didaktischen Struktur der Kurse höherer Stufen	218
C. Forschung, Lehrgangsentwicklung und Kursproduktion	222
1. Das "Institute of Educational Technology" (IET)	223
2. Die Kursteams (Course Teams): Aufgabe, Zusammensetzung, Arbeitsweise	236
(1) Die Entwicklung des Kurses innerhalb des Kursteams	240
(2) Die Erprobung des Studienmaterials	241
3. Produktion und Vertrieb des Studienmaterials	244
ZUSAMMENFASSUNG: Die Struktur der Studiengänge der Offenen Universität	246
SCHLUSSFOLGERUNGEN	
1. Die Offene Universität als Ergebnis eines Entwicklungsprozesses; Vorteile und Nachteile	249
2. Offene Fragen der Mediendidaktik und des Medienverbundes	255
3. Organisatorische und typologische Perspektiven	261
4. Aufgaben für die weitere Forschung und Beobachtung	265
5. Die Offene Universität in deutscher Sicht; Folgerungen für die Situation und die mögliche Entwicklung in der Bundesrepublik	268
LITERATURVERZEICHNIS	279
1. Das Bildungswesen in Großbritannien (einschließlich der auditiven und audiovisuellen Massenmedien)	279
2. Das Fernstudium allgemein und das Fernstudium in Großbritannien (ohne die Offene Universität)	280
3. Die Offene Universität	282

Übersicht und graphische  
Darstellungen

1. Übersicht über die Typen des Fernstudiums in Großbritannien	17
2. Die organisatorische Struktur der Offenen Universität (Gremien, Ämter, Ausschüsse)	65
3. Der Studienvorgang an der Offenen Universität	127
4. Die Lehrgangsentwicklung (Simplified Outline of Course Production)	239

Anmerkung: Die Wiedergabe von 2., 3. und 4. erfolgt  
mit Genehmigung der Offenen Universität (Brief der  
Publishing Division, Director of Publishing, Permissions,  
vom 9. Mai 1974).